

TRADE REPUBLIC BANK STARTET 12 MONATE NACH MARKTSTART AUCH IN ÖSTERREICH

- Nur 12 Monate nach erfolgreichem Start rollt Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker sein Angebot nach Österreich aus
- Kundenstamm nach nur einem Jahr weit im fünfstelligen Bereich
- Rund 200 Mio. Euro Kundenvermögen (Assets under Management) - allein im Dezember wurden mehr als 40 Mio. Euro eingezahlt
- Trade Republic Bank als „Fintech des Jahres“ vom renommierten Branchenblog Payment and Banking ausgezeichnet
- Ab sofort können Kunden ihr Depot komfortabel und kostenlos zu Trade Republic übertragen

BERLIN, 9. JANUAR 2020

Nur zwölf Monate nach dem erfolgreichen Marktstart in Deutschland rollt die Trade Republic Bank ihr Angebot nun auch in Österreich aus. Damit setzt das FinTech seine Vision, den Wertpapierhandel für jedermann kostenfrei zu ermöglichen, konsequent weiter um und positioniert sich als Vorreiter der mobilen und provisionsfreien Geldanlage in Europa. Der Markteintritt in Österreich ist der Startschuss der internationalen Expansion.

„Nach dem erfolgreichen Start und dem zügigen Ausbau unseres Angebots in Deutschland gehen wir nun den nächsten Schritt und starten in Österreich. Auch hier ist es unser Ziel, den Wertpapierhandel mit unserer intuitiven App einfach und leicht zugänglich zu machen und die Anleger von hohen Provisionen zu befreien.“, sagt Christian Hecker, einer der Gründer der Trade Republic. „Die Trade Republic ist ein europäisches Projekt und mit dem Markteintritt in Österreich legen wir nun den Grundstein für unsere internationale Expansion.“

Interessierte in Österreich können sich ab sofort – wie auch beim Start in Deutschland – in eine Warteliste eintragen und werden dann noch im ersten Quartal 2020 nach und nach für die Trade Republic freigeschaltet. Im Anschluss haben die Kunden die Möglichkeit, ihre Depots in weniger als zehn Minuten direkt auf dem Handy oder am Desktop zu eröffnen und nach Geldeingang direkt mit dem Wertpapierhandel zu starten. Dafür stehen ihnen mit rund 7.300 Aktien, 500 ETFs, über 300 kostenfreien ETF-Sparplänen sowie über 40.000 Derivaten zahlreiche attraktive Anlageoptionen offen. Die Zusammenarbeit mit namhaften Kooperationspartnern wie HSBC, solarisBank und BlackRock unterstreicht auch im neuen Markt Österreich die hohe Qualität und Sicherheit der Dienstleistung.

MIT AUTOMATISCHEM DEPOTÜBERTRAG KOSTENFREI ZUR TRADE REPUBLIC WECHSELN

Ab sofort profitieren Kunden des Neo-Brokers zudem von einem weiteren Service: Trade Republic bietet einen komfortablen und kostenfreien Depotübertrag an, der Kunden innerhalb weniger Tage den Wechsel zum mobilen und provisionsfreien Wertpapierhandel erleichtert, die bereits ein Wertpapierdepot bei einer anderen Bank haben.

BASIS FÜR DIE ERFOLGREICHE INTERNATIONALE EXPANSION GELEGT

Die Trade Republic hat mit ihrer Idee, Wertpapierhandel und Geldanlage auch in Europa einfach und mobil zugänglich zu machen, ein außergewöhnlich erfolgreiches erstes Jahr absolviert: Nach nur zwölf Monaten liegt die Zahl der Kunden, die bereits ein Depot bei der Trade Republic eröffnet haben, weit im fünfstelligen Bereich. Das Kundenvermögen liegt bei rund 200 Millionen Euro. Allein im Dezember 2019 wurden dabei mehr als 40 Millionen Euro von den Kunden eingezahlt.

Für die einfache Depoteröffnung und die intuitiven Funktionen der App erntet die Trade Republic immer wieder äußerst positives Feedback von den Nutzern und zählt mit 4,6 Sternen im App Store zu den am höchsten bewerteten deutschen Finanz-Apps. Mit ihrem Angebot begeistert die Trade Republic aber nicht nur ihre Kunden. Der renommierte Finanzblog Payment & Banking zeichnete sie im November 2019 als „Fintech des Jahres“ in der Kategorie „Newcomer“ aus.

MIT RENOMMIERTEN VC INVESTOREN AUF WACHSTUMSKURS

Um ihre Vorreiterrolle im europäischen Markt weiter auszubauen, hat die Trade Republic im Juli 2019 insgesamt mehr als zehn Millionen Euro Wachstumskapital eingesammelt. Angeführt wurde die Series A Finanzierungsrunde vom VC Investor Creandum, der bereits in einige der erfolgreichsten Technologieunternehmen Europas, wie Spotify oder Klarna, investiert hat. Als Co-Investor beteiligte sich der auf Technologie-Startups spezialisierte Berliner Kapitalgeber Project A.

„Wir sind im Januar 2019 angetreten, um alle Menschen dazu zu befähigen, einfach, komfortabel und kostenfrei ihr Geld am Kapitalmarkt anzulegen. Im Jahresverlauf konnten wir das Angebot bereits um Derivate und kostenfreie ETF-Sparpläne erweitern. Mit unseren Investoren haben wir starke Partner an

unserer Seite, um unser Angebot zügig auszubauen und in weitere europäische Märkte auszurollen“, sagt Christian Hecker.

Für die erfolgreiche Weiterentwicklung ist das Fintech auch personell gut aufgestellt: So hat sich das Team am Standort Berlin auf mittlerweile mehr als 50 Mitarbeiter vergrößert.

WEITERE INFORMATIONEN UND PRESSEMATERIAL FINDEN SIE HIER:

[Website](#) | [FAQ](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

FÜR WEITERE FRAGEN, MELDEN SIE SICH BEI UNS:

Bettina Fries
presse@traderepublic.com
+49 30 5490 63121

ÜBER TRADE REPUBLIC

Die Trade Republic Bank bietet ihren Kunden die Möglichkeit, mobil und provisionsfrei Aktien, ETFs und Derivate zu handeln. Es fällt lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Handelsgeschäft für die Abwicklung an. Die intuitive App des Berliner FinTechs bietet die mobile Depotöffnung, einfache Such- und Filterfunktionen, eine personalisierte Timeline sowie lange Handelszeiten von 7:30 bis 23 Uhr börsentäglich.

Die Anleger können in der App über 7.800 deutsche und internationale Aktien sowie ETFs auf Indizes, Rohstoffe und Währungen börslich handeln. Gebührenfreie und individuell gestaltbare ETF-Sparpläne ohne Fremdkostenpauschale ergänzen das Angebot.

Die Kursqualität (Spread) wird börslich überwacht. Die Spreads sind an den Referenzmarkt XETRA, soweit dort handelbar, gebunden. Außerdem sind rund 40.000 Derivate von HSBC Deutschland auf Indizes, Währungen und Rohstoffe provisionsfrei handelbar.

Durch den Einsatz moderner Technologie realisiert die Trade Republic Kostenvorteile, die sie direkt an ihre Kunden weitergibt: keine Orderprovisionen, keine Depotgebühr, keine Negativzinsen – lediglich eine Fremdkostenpauschale von einem Euro pro Trade. Die Trade Republic kooperiert mit renommierten Partnern wie der HSBC, BlackRock und der solarisBank.

Die Trade Republic Bank ist eine in Deutschland zugelassene und von der Bundesbank und BaFin beaufsichtigte Wertpapierhandelsbank. Die Gründer Christian Hecker, Thomas Pischke und Marco Cancellieri haben das Unternehmen seit 2015 aufgebaut. Im Januar 2019 hat die Trade Republic als erster deutscher Broker mit der Einführung des mobilen und dauerhaft provisionsfreien Aktienhandels begonnen – nur 12 Monate später rollt der Neo-Broker sein Angebot nach Österreich aus. Zu den Investoren der Trade Republic gehören die VC Investoren Creandum und Project A sowie die sino AG.